

# Spangenberg-Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger  
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.  
Beilagen:

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Abonnementspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 M., durch den Briefträger gebracht 1 M.,  
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.

„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:  
Die gespaltene Zeile ober deren Raum 10 Pfg.,  
für auswärtige 15 Pfg., Restamezelle 20 Pfg.  
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Redaktion, Druck und Verlag:

Carl Thomas, Spangenberg.

Nr. 89.

Sonntag, den 5. November 1911.

4. Jahrgang.

**Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.**  
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.)

Spangenberg, 4. November.

**Reformationsfest.** Am Sonntag wird in den Gotteshäusern der evangelischen Glaubensgemeinschaft das Reformationsfest in hergebrachter Form durch Andacht und Predigt gefeiert werden. Für die protestantische Kirche ist dieses Fest eine Erinnerung an den großen Reformator unserer Glaubenslehre, Martin Luther, und Pflicht eines guten Protestantens ist es, an diesem Tage in Verehrung und Anerkennung des dornenvollen Weges zu gedenken, den dieser Märtyrer seiner Überzeugung Jahre seines Lebens hindurch zu schreiten gezwungen war. Dankbare Erinnerung dem großen Manne, der, sein eigenes Wohl und Wohle gering achtend, unbüßert sein gestecktes Ziel verfolgte und einer neuen Religionsanschauung die Wege ebnete, die heute in ihrer machtvollen Größe wie keine zweite einen imposanten, erhabenen Eindruck selbst im Gemüt des Andersgläubigen hervorruft.

Im morgigen Hauptgottesdienste werden die beiden oberen Schulklassen das Niederländische Dankgebet singen.

Herr Pfarrer extr. Jde aus Cassel ist vom 1. d. M. ab zum Gehältn des Herrn Metropolitan Schmitt ernannt worden.

Nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 hat unser Kreis Melsungen insgesamt 29940 Einwohner, wovon die Zahl der weiblichen Bevölkerung die der männlichen um annähernd 900 Köpfe überragt. In 61 Gemeinden des Kreises ist die weibliche Bevölkerung in der Mehrzahl, in 17 dagegen ist der Fall umgekehrt.

In einer am Montag abend in Cassel abgehaltenen öffentlichen Wählerversammlung der deutsch-sozialen Partei erklärte der Kandidat der Deutsch-Sozialen, der jetzige Reichstagsabgeordnete für Cassel-Melsungen, Amtsgerichtsrat Lattmann-Schmalbalen, Fraktionsvorsitzender der wirtschaftlichen Vereinigung, die Gerüchte, er wolle nicht ernstlich in dem Wahlkreise Cassel-Melsungen für die bevorstehenden Reichstagswahlen kandidieren, sondern sich in dem Wahlkreise Freiglar-Domburg-Ziegenhain als Kandidat aufstellen lassen, für absolut grundlos. Er kandidiere zum dritten Male in dem Wahlkreise Cassel-Melsungen und denke gar nicht daran, als Kandidat in dem Wahlkreise Freiglar-Domburg-Ziegenhain tätig zu sein.

Die preussische Eisenbahnverwaltung hat nach einer Berliner Meldung infolge der zunehmenden

Verteuerung aller Nahrungsmittel beschlossen, sämtlichen unteren Bahnbeamten bis auf weiteres eine tägliche Zulage von 20 Pfennig zu gewähren. Die Bahnarbeiter sollen jetzt eine 4prozentige Lohnerhöhung erhalten.

**Günsterode.** Welche Menge Eichen es in diesem Jahre gibt, geht daraus hervor, daß bei Kirchhof — in der Kaiserau — in 3 Tagen 80 Zentner gesammelt wurden. — Auf Veranlassung der Ortspolizei ist die hiesige Kirche wegen Bau-schadensstellen bedenklich geseht. Bei Inangriffnahme der Reparatur stürzte ein Teil der Decke herab. Die Gottesdienste werden inzwischen im Schulhause abgehalten. An unserer Kirchenorgel sind die Schäden, die ihr die große Hitze zugefügt hatte, noch immer nicht beseitigt. Die Orgelbauer sind mit Arbeiten überhäuft.

**Steinbach.** Unter dem Geflügelbestande der Landwirte H. Wolf, S. Steinbach, Johannes Nöding, Joh. Günsler und W. Steuber hier selbst herrscht nach amtlicher Feststellung die Geflügelcholera.

**Melsungen.** Mit der Verhebung der durch die Ernennung des Pfarrers Trübeck zum Pfarrer von Lischend vacant gewordenen Hilfsparrei ist Herr Pfarrer Ritter aus Niedergwehren beauftragt worden.

**Cassel.** Der Selbstmord des Direktors Henkel vom Kreditverein G. m. b. H. zu Cassel erregt hier großes Aufsehen. Henkel genoss als zweiter Direktor der Gesellschaft in der Stadt großes Ansehen. Die Tat dürfte auf einen Anfall von Schwermut zurückzuführen sein. Eine sofort nach Bekanntwerden der Tat von dem Ausschussrat des Kreditvereins vorgenommene Revision der Depots und Bücher ergab auch nicht den geringsten Anhalt für irgend welche Manipulationen, die H. in den Tod getrieben haben könnten.

Den Beschlüssen der Feuerungskommission hat sich der hiesige Magistrat angeschlossen und dementsprechend etwa 4000 Zentner Kartoffeln bei einigen leistungsfähigen Firmen bestellt. Da der Verkauf lediglich dazu bestimmt ist, der minderbemittelten Bevölkerung zugute zu kommen, so werden die Kartoffeln nur in kleinen Mengen, von 1/4 bis 1 Zentner, an jedem Verkaufstage an den Einzelnen abgegeben werden, und zwar zum Selbstkostenpreis von 3,50 Mark pro Zentner.

**Cassel.** Dem Landgerichtspräsidenten a. D. Wirtl. Geh. Oberjustizrat Dr. v. Stockhausen, welcher lange Jahre als Präsident des Landgerichts Cassel hier amtierte und jetzt in Arolsen wohnt, wurde vom König von Württemberg das Komturkreuz des Ordens der württembergischen Krone verliehen.

**Schweda.** Am 1. November waren es 25 Jahre, daß der hiesige Einwohner Bernhard Pfister als Feldhüter und Gemeinbedienter in Diensten der hiesigen Gemeinde stand. Es wurde ihm aus diesem Anlaß für treu geleistete Dienste ein Geschenk aus der Gemeindekasse bewilligt.

**Bürgeln.** Ein Schornsteinfeger, der im Auftrage des Bürgermeisters das auf dem Schulhaus-Dache befindliche Storchennest herunterlösen wollte, stürzte hierbei vom Dach und erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach Marburg in die Klinik gebracht werden mußte.

**Göttingen.** Die Immatrikulation ergab einen Zugang von insgesamt 522 Studierenden (darunter 59 Frauen.)

**Frankfurt a. M.** Der Staatsanwalt hat einen Steckbrief hinter dem Spediteur Claus erlassen, wegen Wechsel Fälshungen im Betrage von 160 000 Mark, die Claus im Namen seiner Schwiegermutter fälshchte. Claus ist seit mehreren Wochen flüchtig.

**Hanau.** Der in weiteren Kreisen bekannte Besucher der hiesigen Löwenapotheke Dr. Julius Thiel brach nach einer Sitzung der Naturforschenden Weiterauischen Gesellschaft, der er angehört hatte, auf der Straße tot zusammen. Thiel war ein hervorragend tätiges Mitglied der vorgenannten Gesellschaft und ein in wissenschaftlichen Kreisen geschätzter Mann.

**Nach einem so trockenen Sommer** wie dem vergangenen haben die Wiesen und Viehweiden eine kräftige Thomasmehldüngung in Verbindung mit Kali düngung den je. Wer in diesem Herbst glaubt, an der Düngung sparen zu können, wird bei der Heu- und Grummeterteile im kommenden Sommer starke Enttäuschungen erleben.

## Neueste Nachrichten.

**Berlin, 3. Nov.** Der Staatssekretär des Reichskolonialamts von Lindequist hat erneut sein Rücktrittsgesuch eingereicht.

**Frankfurt a. M., 3. Nov.** Nach hier eingegangenen Privatmeldungen aus Tripolis, hat der Führer der türkischen Truppen vor Tripolis den italienischen Kommandanten zur Übergabe der Stadt aufgefordert. Dieser lehnte jedoch ab.

**Rom, 3. Nov.** Die italienische Regierung hat die Einberufung der Klasse 1889 der Reserve beschlossen. Sie ist entschlossen, weitere Streitkräfte zu mobilisieren, um den Krieg mit aller Energie zu Ende zu führen.

**Paris, 3. Nov.** Nach einer Meldung aus Tripolis geriet Ibrahim Bei, ein Sohn des den Italienern ergebenen Bürgermeisters von Tripolis, in die Hände der Türken und wurde wegen Verrats erschossen.

## Wetterbericht.

Am 5. Nov. Wolkig, mild, zeitweise Regen.  
Am 6. Nov. Wechselnd bewölkt, windig, etwas Niederschläge in Schauern. Abends heiter und trocken.  
Am 7. Nov. Zunächst heiter, später zunehmend bewölkt, wärmer, erneut Wetterumschlag in Aussicht.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 5. November 1911.

(Reformationsfest.)  
Gottesdienst in:  
**Spangenberg.**  
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Jde.  
(Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein.)  
Nachm. 1/2 2 Uhr. Pfarrer Schönewald.  
**Ebersdorf.**  
Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Jde.  
(Kollekte)  
**Schnellrode.**  
Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönewald.  
(Kollekte.)

## Bekanntmachung.

Der Losholzschreibettag findet  
**Donnerstag, den 9. Novbr. d. J.**  
von vormittags 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr ab  
in der Stadtschreiberei statt.  
Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.  
Spangenberg, 1. November 1911.  
Der Bürgermeister. Bender.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des **Oekonom Julius Kriege in Mehebach** ist heute am 1. November 1911, vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Prozeßagent Müller in Melsungen ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. November 1911 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Vertheilung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubiger-ausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Donnerstag, den 9. November 1911, vormittags 10 1/2 Uhr**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Donnerstag, den 14. Dezember 1911, vormittags 10 1/4 Uhr**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 30. November 1911.

Spangenberg, den 1. November 1911.

Königliches Amtsgericht.

Ich praktiziere in  
**Melsungen, Marktplatz**  
Montags vormittags 9—1 Uhr,  
Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr  
Zahn-Arzt **Danielewicz, Cassel.**

## Wähler der III. Abteilung.

Nehme von der Kandidatur als Stadtverordneter Abstand.

**Johannes Jacob,**  
Schuhmachermeister.

Gesucht zum 1. Dezember ein  
**ordentliches Mädchen**  
das Hausarbeit, bügeln und nähen gründlich versteht.  
Zu melden **Rosenhöhe, Melsungen.**





## Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemarkung Schnellrode belegenen, im Grundbuche von Schnellrode Band II, Artikel 31, Abteilung I unter Nr. 4 und 5 eingetragen, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes herrenlosen Grundstücke

Ktbl. 4, Nr. 56, Lebland, im Dorfe 1 ar 20 qm  
Ktbl. 4, Nr. 57, Acker, im Dorfe 1 ar 10 qm  $\frac{1}{100}$  Tr. Nutzungswert  
**am 21. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Oktober 1911 in das Grundbuche eingetragen.

Spangenberg, den 30. Oktober 1911.

**Königliches Amtsgericht.**

Teile meiner werten Kundschaft mit, daß die von mir zuerst eingeführte Pflanzenbutter „Harzkrone“ täglich frisch bei mir zum Preise von 80 Pfg. pro Pfund zu haben ist.

**Frau A. Koch.**

## Statt besonderer Anzeige.

Heute Morgen 8½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Gross- und Urgrossmutter, die Witwe

**Anna Catharina Blum**  
geb. Heinemann

im 84. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetriibt an

**Heinrich Blackert**  
nebst Enkel und Urenkel.

Spangenberg, den 2. November 1911.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Jägerstrasse Nr. 60, statt.

**Guten Pub- u. Mauerland**  
liefert jedes Quantum den Cbm. zu 3,75 Mark frei Baustelle  
**W. Schmidt**, Fuhrwerksbesitzer.

**Ständiges Lager in**  
ff Ruß- u. Schmiedekohlen,  
Union-Briketts, Melasse.  
**R. Hartmann**, Expéditeur.

## Für Herbst und Winter

empfehle ich in großen Sortimenten

zu außerordentlich billigen Preisen in erstklassigen, reellen Fabrikaten

### Wollwaren für Damen.

**Gestrickte Damen-Westen**,  
schwarz u. bunt gemustert, alle Größen  
vorrätig, Stück 3,25, 2,45, 1,60, **95 Pf.**

**Wollene Plaids**  
in neuesten geschmackvollsten Dessins,  
von 6,50 bis 1,95, **95 Pf.**

**Kopfschals**,  
Kunstseide, Perltüll, Seide u. Chiffon,  
aparte Neuheiten, von 6.— bis **95 Pf.**

**Kopftücher**,  
schwarz und farbig **1,20, 95, 75, 45 Pf.**

**Damen-Strümpfe**,  
schwarz und braun  
Paar 1,65, 1,20, 95, **65 Pf.**

**Bettlüber**, weiß und farbig, Varchent  
1,95, 1,45, **95 Pf.**  
**Bw. Schlafdecken**, einfarbig und Jacquard  
5,50, 4,25, 3,50, **2,95**  
**Wollne Schlafdecken**, einfarbig und bunt gemustert  
von 12,50 bis **3,50**

### Normal-Wäsche

**Herren-Normal-Semden** 2,95, 2,25, 1,75, **1,35**  
**Herren-Norm.-Beinkleid** 2,90, 2,50, 1,65, **1,25**  
**Herren-Normal-Jacken** 2,10, 1,85, 1,20, **0,70**  
**Kinder-Normal-Trikots** mit Vernetel  
1,35, 1,10, 0,90, **0,65**

**Damen-Handschuhe**, gestrickt u. Trikot, schwarz und farbig  
Paar 95, 75, 50, **35 Pf.**  
**Damen-Knopf-Handschuhe**, gestrickt u. Trikot, in allen Farben  
Paar 1,10, 85, 60, **45 Pf.**  
**Herren-Handschuhe**, Trikot u. gestrickt, schwarz und farbig  
Paar 1,25, 95, 65, **50 Pf.**  
**Kinder-Handschuhe**, gestrickt und Trikot  
Paar 75, 60, 45, **30 Pf.**

### Wollwaren für Kinder.

**Kinder-Hauben**,  
Tuch, Plüsch und Eisbär,  
**1,75, 1,25, 95, 65 Pf.**

**Erstlings-Mützen u. Häubchen**,  
Wolle, Lammfell und Eisbär  
**95, 75, 45 Pf.**

**Nodel-Schals**,  
**1,95, 1,45, 1,25, 95 Pf.**

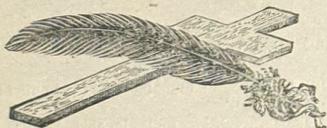
**Kinder-Strümpfe**,  
schwarz, braun und geringelt,  
neue Dessins, **1,20, 85, 60, 40 Pf.**

**Sweaters für Knaben und Mädchen**,  
farbig **1,75, 1,35**

Telefon 28.

# H. Levisohn.

Telefon 28.



## Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Abend 10 Uhr meine liebe Mutter, unsere Schwiegermutter und Grossmutter, die Witwe

**Anna Katharina Wedekind**

nach kurzem schweren Leiden im Alter von 64 Jahren zu sich zu nehmen.

Dies zeigt tiefbetriibt an

**Familie Pftzing.**

Spangenberg, den 3. November 1911.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Hospital aus statt.

## Nie wieder Um damit zu räumen

lehren **Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge**, wie: Mitesser, Gesichtspickel, Bitteln Hautröte, Blüthen etc. nach dem tägl. Gebrauch der echten

**Carbol-Teerschwefel-Seife**  
v. Bergmann & Co., Radebeul  
mit Schutzmarke: **Stechensperd.**

à St. 50 Pf. bei:  
**Apotheker Woelml.**

verlaufe ich **Wintermützen**

für Knaben von 30 Pfg. an,  
für Herren von 1 Mark an.

**Winterpaletots**

für Herren von 12 Mark an,  
für Knaben von 5 Mark an.

**Moses Spangenthal.**

## Millionen

gebrauchen gegen

# Husten

Keiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten

# Kaiser-Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

**6050** not. begl. Zeugnisse von Aerzten und Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.

**Außerst bekömmliche und wohlschmeckende Bonbons.**  
Palet 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:

**H. Mohr,**

Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

## Gesangverein „Liedertafel“

Montag Abend: **Gesangstunde.**  
Einübung der Orablieder.

Um vollständiges Erscheinen der Mitglieder bittet  
**Der Vorstand.**

## Adelshausen.

Sonntag, den 5. und Montag, den 6. November findet die hiesige

# Kirmes

statt. Es ladet ergebenst ein  
**Ludwig, Gastwirt.**  
**Eigene Hauschlachtere.**

**Krieger-Verein**  **Spangenberg.**

Heute Abend 9 Uhr  
**Monatsversammlung**

mit nachfolgender Tagesordnung:  
1. Verlesung des Berichts über die Versammlung im September.  
2. Berichterstattung über die Sterbekasse und Versicherungsanstalt des deutschen Kriegerbundes bezw. Entgegennahme von Versicherungsanträgen durch den Vertrauensmann.  
3. Lußgabe der Kalender.  
4. Die Kameraden werden gebeten, die noch rückständigen Beiträge, sowie 30 Pfennige für den Jubiläumsfond zu zahlen.

**Der Vorstand.**

## Zahlungsbefehle

find zu haben bei **Carl Thomas.**